

## **Krefeld Pinguine jubeln: Dominanter 5:2-Sieg in Selb!**

Die Krefeld Pinguine gewinnen am 13. Spieltag in Selb mit 5:2, Marcinew überragend mit zwei Toren und zwei Vorlagen.

**Selb, Deutschland** - Am Sonntagabend konnten die Krefeld Pinguine in Selb beim 13. Spieltag der DEL 2 mit einem eindrucksvollen 5:2-Sieg aufzeigen. Die Mannschaft zeigte von Beginn an eine konzentrierte Leistung und ließ die Hausherren kaum ins Spiel kommen. Insbesondere Matt Marcinew stach mit zwei Toren und zwei Vorlagen hervor, was ihn zum Star des Abends machte.

Der Auftakt zur Partie hätte nicht besser sein können. Bereits in der 4. Spielminute gelang Davis Vandane mit einem präzisen Handgelenkschuss von der blauen Linie der erste Treffer des Spiels. Der Puck prallte zu Matt Marcinew, der in gewohnter Manier zum 1:0 vollendete. Diese frühe Führung gab den Pinguinen den notwendigen Rückhalt, um die Kontrolle über das Spielgeschehen übernehmen zu können.

### **Starkes Spiel der Pinguine**

Die Überlegenheit der Pinguine setzte sich mit einem weiteren Tor in der 15. Minute fort. Steven Raabe nahm einen Schuss von der blauen Linie und David Cerny fälschte den Puck so ab, dass Jon Matsumoto zum 2:0 abstauben konnte. Auch im zweiten Drittel zeigten die Pinguine ihr starkes Spiel und bauten die Führung in der 26. Minute auf 3:0 aus. Hier war es Maxi Adam, der nach einem Schuss von Lucas Lessio auf den Abpraller

reagierte.

Doch die Selber Wölfe ließen sich nicht einfach abschütteln. In der 35. Minute, im Powerplay, gelang Donat Peter der Anschlussstreffer zum 3:1, nachdem Daniel Schwamberger ihm den Puck zuspielte. Dies weckte neue Hoffnungen bei den Hausherren, die nun motivierter zur Sache gingen. Die Krefelder Führung war bis zur zweiten Drittelpause zwar konserviert, jedoch war klar, dass die Wölfe sich nicht geschlagen geben würden.

Die Wende kam in der 48. Minute. Nick Miglio schloss einen spektakulären Angriff ab und verkürzte auf 3:2, nachdem er sich über Außen durchgesetzt hatte und ein strittiger Videobeweis dazu führte, dass das Tor genehmigt wurde, trotz der natürlichen Behinderung durch Maxi Adam, der in den Torwart gestoßen war.

Diese Phase brachte den Druck auf die Pinguine zurück. Aber sie blieben cool und fanden in der 57. Minute die Möglichkeit, einen Konter auszuspielen. Max Newton und Matt Marcinew spielten ein brillantes Tic-Tac-Toe-Passspiel im 2-gegen-1. Newton vollendete zum 4:2 und stellte die Weichen für den endgültigen Auswärtssieg der Krefelder.

Nur 33 Sekunden vor Schluss schloss Matt Marcinew in Überzahl mit einem gezielten Schuss durch die Beine des Selber Torwarts Michel Weidekamp zum 5:2 ab. Damit sichern sich die Pinguine nicht nur den verdienten Lohn für ihren Einsatz, sondern konnten auch ihr Selbstbewusstsein für die kommenden Spiele stärken. Detailreiche Spielanalysen und weitere Informationen sind **auf [krefeld-pinguine.de](http://krefeld-pinguine.de)** nachzulesen.

Details	
<b>Ort</b>	Selb, Deutschland
<b>Quellen</b>	• <b><a href="http://krefeld-pinguine.de">krefeld-pinguine.de</a></b>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**